

Im Januar weniger Verkehrstote – mehr Verletzte

Im Januar 2018 kamen 224 Menschen auf deutschen Straßen ums Leben, das waren 5 Verkehrstote weniger als im Januar 2017. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, wurden rund 26 300 Menschen im Straßenverkehr verletzt. Das entspricht einer Zunahme um 4,0 Prozent.

Insgesamt nahm die Polizei im Januar 2018 rund 205 800 Straßenverkehrsunfälle auf, 2,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Bei rund 20 100 Unfällen wurden Menschen verletzt oder getötet, das waren 4,5 Prozent mehr Unfälle als im Januar 2017. Dagegen ist die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb, um 3,6 Prozent auf rund 185 600 zurückgegangen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: